



Schulleiter Markus Bürger überreichte Marianne Knieß die Urkunde für die Versetzung in den Ruhestand. Foto Roland Lörzer

Weiterstadt (Lör) Marianne Knieß unterrichtete die Fächer Mathematik, Physik und bei Bedarf auch Chemie und Arbeitslehre. Sie war Physik-Fachleiterin, bildete Lehrerinnen aus und vertrat das Kollegium als Personalrätin. Ihren Beruf als Lehrerin übte sie gerne aus und ihr lagen ihre Schüler und deren Entwicklung sehr am Herzen. Jetzt trat sie in den Ruhestand.

Obrigkeitsdenken ist Marianne Knieß immer fremd gewesen, dafür Solidarität ein herausragendes Kennzeichen ihrer Persönlichkeit. Der letzte Tag dieses Schuljahres war ihr letzter Arbeitstag. Mit Marianne Knieß verliert die Hessenwaldschule eine engagierte, kritische, geschätzte und besonders beliebte Pädagogin.

„39 Jahre lang waren Sie eine beherzte Lehrerin“, beschrieb Schulleiter Markus Bürger die frischgebackene Pensionärin bei der Abschiedsfeier in der Mensa. In den drei Monaten als Schulleiter an der Hessenwaldschule, habe er sie als zurückhaltende, engagierte und freundliche Kollegin erlebt.

Dass Marianne Knieß mit „Beschränkungen und Beschränkten nicht immer gelassen umgegangen ist“,

betonte auch Personalratsvorsitzende Dr. Barbara Rink-Salzer. Die scheidende Pädagogin sei immer an Neuem interessiert gewesen und habe auch im Unterricht immer wieder Neues ausprobiert.

Dieses Kapitel ist jetzt geschlossen. Da passte das Lied „Freiheit“ von Marius Müller-Westernhagen gut, das der Kollegiumschor für die Pfungstädterin sang. Wehmut kam auf, als die Lehrerband ein Lied von Leonard Cohen spielte - „So long Marianne“. Wir werden sie vermissen.

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht am:

